

# PRESSEINFORMATION



## Neue Raffineriezufahrt für BAYERNOIL

Personen- und Schwerlastverkehr werden im Betriebsteil Neustadt entzerrt

Neustadt, 02. März 2007

**Am Freitag, 02. März 2007, wurde bei der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH im Betriebsteil Neustadt die neue Zufahrtsstraße zum Werksgelände eröffnet. Hans Anzeneder, Sprecher der Geschäftsführung, und Thomas Reimer, Bürgermeister der Stadt Neustadt, gaben gemeinsam die neue Straße frei. Sie führt direkt zu einem neuen Mitarbeiterparkplatz, das über ein Drehtor den Zugang zum Werksgelände ermöglicht.**

Die neue Zufahrt zum Raffineriegelände verläuft direkt südlich des angrenzenden Werksgeländes der Firma TYCO und ermöglicht ab sofort die räumliche Trennung von Personen- und Schwerlastverkehr. „Durch die ISAR-Bauarbeiten wird in den kommenden Monaten das Verkehrsaufkommen deutlich zunehmen. Zum einen werden zahlreiche Partnerfirmenmitarbeiter auf den Baustellen arbeiten, zum anderen werden auch viele Teile für die neuen Anlagen geliefert werden“, sagte Hans Anzeneder. Daher sei es erforderlich geworden, den Straßenverkehr zum Werksgelände zu entzerren.

Ein in diesem Zusammenhang erstelltes Verkehrsgutachten bescheinigte der Raffinerie die Leistungsfähigkeit des neuen Verkehrsknotenpunktes und erlaubte den Genehmigungsbehörden, grünes Licht für den Bau zu geben. Unbürokratische und pragmatische Hilfestellung gaben zudem die Stadt Neustadt und die Polizeiinspektion Kelheim bei der Erstellung der Beschilderung.

# PRESSEINFORMATION

## **Ansprechpartner für die Medien:**

Kirsten Pilgram

BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH

Irschinger Weg

85088 Vohburg

Tel. 08457 / 8 - 2201

Fax 08457 / 8 - 2021

kirsten.pilgram@bayernoil.de

## **Hinweise für die Redaktionen**

- **Fotos von der Veranstaltung** stehen in Druckqualität (300 dpi) unter [http://www.bayernoil.de/Zufahrt\\_Neustadt.101.0.html](http://www.bayernoil.de/Zufahrt_Neustadt.101.0.html) bereit.
- Die **BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH** ist ein Raffinerieverbund der OMV Deutschland GmbH (45 %), Ruhr Oel GmbH (25 %), Agip Deutschland GmbH (20 %) und Deutsche BP AG (10 %). Das Unternehmen betreibt die größte Raffinerie im bayerischen Raum mit Produktionsstandorten in Vohburg, Ingolstadt und Neustadt an der Donau. Die drei Betriebsteile sind über 16 Pipelines verbunden, so dass sie wie eine Raffinerie zusammenarbeiten. Die rund 830 Mitarbeiter erzeugen aus etwa 12 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr Flüssiggase, Kraftstoffe wie Benzine, Jet (Flugturbinenkraftstoff) und Diesel sowie Heizöl und Bitumen.
- Mit dem Projekt **ISAR** (Initiative für Standortsicherung, Anlagenoptimierung und Rentabilitätssteigerung) stärkt BAYERNOIL ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichert ihre Arbeitsplätze sowie die Versorgungsleistungen für die Region. ISAR ist eine zukunftsgerichtete Entscheidung gegen eine reine Kostensenkungsstrategie und für eine aktive Sicherung des Unternehmens. Bis zum Jahr 2008 investieren die Anteilseigner der BAYERNOIL rund 400 Mio. Euro in Modernisierung und Ausbau der bestehenden Produktionsanlagen sowie in den Neubau von Produktionsanlagen an den Standorten Neustadt an der Donau und Vohburg.